

76. 21. 76. 0.5. 1931

GARTEN KUNST

HERAUSGEG. V. D. DEUTSCHEN
GESELLSCHAFT F. GARTENKUNST
KLINKHARDT UND BIERMANN
VERLAG · LEIPZIG UND BERLIN
4. HEFT · APRIL · 44. JAHRGANG

1931

GEGRÜNDET 1721

AREA 200 100 GPR

L. SPÄTH · BERLIN-BAUMSCHULENWEG

Großbetrieb für Gartenkultur

Baumschulen · Staudenkulturen · Grassaaten
Blumen- und Gemüsesämereien

Ligustrum Lodense

Der immergrüne, winterharte Zwergliguster für niedrige
Hecken · Beschreibung siehe Gartenwelt 1928, Seite 658

Verlangen Sie Preisangebote

Das neue SPATH-BUCH über 700 Seiten stark mit mehr als 750 Ab-
bildungen ist erschienen und wird zum Preise von RM. 6,- von uns versandt

199. Sächsische Landes-Lotterie

Auch in Preussen, Thüringen, Braunschweig, M.-Strelitz erlaubt.

Nur 160 000 Lose — 72 000 Gewinne
und 1 Prämie — in 5 Klassen

Ziehung 1. Klasse 18., 19. und 20. Mai

750 000 spez. **500 000**
250 000 „ **200 000**
150 000 „ **100 000**

Lospreis: Zehntel Fünftel Halbe Ganze
in jeder Klasse 5,- 10,- 25,- 50,-

Paul Lippold, Staats-Lott-Einnehmer, Leipzig, Brühl 4.
Postscheckkonto 507 26 Leipzig.

Hufeld's

Grassamen-Mischungen

genießen Weltruf

Bestenmaterials aus Bestengetreide mit Wurzelschutz

Teppichrasen, Sportfeld
Schattige Lagen, hochfem
Zierrasen, hochfem (Essen)
Stadtgarten-Mischungen
Tiergartenmischung
Parkrasen
Bleichrasen
Sportrasen

Golfplatzmischung

für versch. Arten der Grünflächen

Wiesen und Weiden
Dämme und Böschungen

Zu jeder Mischung 250 Gramm Probe
Angebote und Proben auf ges. Anfrage

Fritz Hufeld, Darmstadt

Samenbau und Samen-Großhandlung

RIESEN- VORRÄTE

Rabatten-,
Schatten-,
Schnitt-,
Alpine,
Polster- und
Trockenmauer-
Stauden
Winterharte
Kakteen,
Teich- und
Sumpfstauden,
Seerosen,
Zwerggehölze,
Schlinger

Kulturfläche 20 Hektar

KAYSER & SEIBERT
ROSSDORF

bei Darmstadt
Rosen- und Stauden-
Probepflanzen

ROSEN
FLIEDER
OBSTBAUME
BEERENSTAMME
BEERENSTRAUCHER
ZIERSTRAUCHER ALLEEBAUME
KONIFEREN SCHLING
HECKENPFLANZEN
STAUDEN
DAHLIEN
GLADIOLEN

Kulturbetrieb

W. SCHÖNEMANN
BAUM- UND ROSENSCHULEN
FELLBACH b. STUTTGART

OLDENBURGER



DEUS
RASTEDE

Peter Lambert, Trier

Große Rosenarten-Sammlung Deutschlands und
Europas in Kultur

Werben Sie für die „GARTENKUNST“!

GARTENKUNST

MONATSSCHRIFT FÜR GARTENKULTUR UND VERWANDTE GEBIETE GARTENGESTALTUNG FRIEDHOFSKULTUR — GARTENTECHNIK ●

VERKÜNDIGUNGSBLATT DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR GARTENKUNST E.V. U. DES VERBANDES DEUTSCHER GARTENARCHITEKTEN E.V. • SCHRIFTFÜHRUNG: DR. FRANZ HALLBAUM, HANNOVER 1 S., MASCHSTR. 8, FERNRUF: 80108

Die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst ist nur verantwortlich für offiziell vom Vorstand oder Verwaltungsausschuß unterzeichnete Meinungsäußerungen
Verlag, Anzeigenverwaltung u. Versand durch Verlag der Gartenkunst, Klinkhardt & Biermann, K.-G.a.A., Leipzig C 1, Dresdner Straße 9, Postscheckkonto: Leipzig 13056 • Fernruf: Leipzig 13467 • Anzeigen-Vertretung für Groß-Berlin und Potsdam: E. Focken, Berlin W 10, Friedrich-Wilhelm-Straße 6 • Bezugspreis: vierteljährlich 6.— RM. Einzelheft 2.25 RM. • Anzeigenpreis: Die 5 gespaltene Millimeterzeile (37 mm breit) 20 Pf., bei Wiederholungen Rabatt

APRIL 1931 • 44. JAHRGANG • HEFT NUMMER 4

I N H A L T :

Max Bromme: Dr. e. h. Fritz Encke, Gartendirektor i. R. der Stadt Köln, zum Gedächtnis. — Hugo Koch: Naturverbundenes Bauen. — Alw. Seifert: Neue Baukunst-Neuer Garten? — Waldo Wenzel: Zum Geleit der Musterfriedhofsordnung.

Diesem Heft liegen Prospekte bei der Firmen Fritz Hufeld, Darmstadt, der Klepper-Faltboot-Werke, Rosenheim und von Herrn Wiepking-Jürgensmann, Berlin.

Vorzügliche

Grassamen-Mischungen

In erstklassigen, hochkeimfähigen Qualitäten

Rasengras-Mischungen

p. 50 kg
RM

- Mischung für dauernd. Garten- und Bleichrasen . . . 35.—
- Mischung für Sport- und Spielplätze 40.—
- Mischung für Parkrasen . . 38.—
- Mischung für Teppichrasen 50.—
- Mischung f. Schmuckrasen (Fürst Pückler) 52.—
- Mischung für Schattenlage 54.—
- Tiergarten-Mischung feinsten Parkrasen 40.—

Wiesengras-Mischungen

p. 50 kg
RM

- Mischung für Böschungen und Eisenbahndämme . . 22.—
- Mischung für trockene Wiesen mit Klee 34.—
- Mischung für trockene Wiesen ohne Klee 32.—
- Mischung f. feuchte Wiesen mit Klee 34.—
- Mischung f. feuchte Wiesen ohne Klee 34.—
- Mischung für Weiden mit Klee (Dauerweiden) . . . 40.—
- Klee-Gras-Mischung für Wiesen und Weiden 42.—

Sämtliche Preise verstehen sich ausschließl. Verpackung netto Kasse bzw. Zahlungsbedingungen nach Übereinkunft.

Otto Böttcher jun.
Samengroßhandlung
Tabarz, Bez. Erfurt

Fernspr.: Amt Tabarz N. 118 / Telegramm-Adr.: Forstsaaten Tabarz

Aus eigenen Beständen bieten wir in wüchsiger, starker Ware an:

- 1500 Daphne Mezereum und Mez. alba mit Ballen
- 6000 Ribes alpinum, verpfl. Büsche, 40/80 cm und 60/80 cm hoch
- 500 Cornus mas., verpfl. Büsche, 80/100 cm
- 6000 Ligustrum vulgare, verpfl. Büsche, 80/100 cm
- 1000 Prunus serotina, verpfl. Büsche, 175/200 cm
- 8000 Syringa vulgaris, verpfl. Büsche, 100/150 cm
- 5000 Syringa vulgaris Hybriden, 80/150 cm, in besten Sorten besonders „Ruhm von Horstenstein“
- 100 Flieder-Hochstämme, 125/200 cm Stammhöhe
- 2000 Wilder Wein an Stäben aufgebunden, ca. 2 m lang
- 4000 Rosen-Hochstämme, Ia auf Sämlingstämmen veredelt
- 10000 Niedrige Rosen, I. Wahl
- 1000 Schlingrosen, an Stäben aufgebunden
- 1200 Rottorn-Hochstämme, 6/8 cm und 8/10 cm Stammumfang
- 500 Birken-Hochstämme, 6/8 cm, 8/10 cm und 10/12 cm Stammumfang
- 300 Kugelgeschen-Hochstämme, 6/8 cm, 8/10 cm und 10/12 cm Stammumfang
- 200 Kugelahorn-Hochstämme, 6/8 cm und 8/10 cm Stammumfang
- 300 Großblättrige Linden, 8/10 cm Stammumfang
- 800 Pyramiden-Pappeln 2.50 bis 5 m hoch, gut garniert aus weitem Stand
- 500 Prunus pissardi nigra Büsche, 150/225 cm hoch
- 250 Lyclium europaeum, starke Büsche
- 2000 Douglasfichten, 3 bis 5 m hoch, erstklass. Ballenpflanzen
- 900 Picea pungens, 100/150 cm, schön geformte Ballenpflanzen
- 600 Picea excelsa, 125/200 cm, schön geformte Ballenpflanzen
- 400 Pinus Strobus, 125/200 cm, schön geformte Ballenpflanzen
- 6000 Thuja occidentalis, 60/300 cm, schön geformte Ballenpflanzen
- 5000 Taxus baccata 30/200 cm, schön geformte Ballenpflanzen
- 1500 Chamaecyparis Lawsoniana Alumii 50/60 cm, schön geformte Ballenpflanzen
- 1200 Biota orientalis aurea 30/40 cm, schön geformte Ballenpflanzen

Fordern Sie äußerste Preise unter Bedarfsangabe. Reichhaltiger Katalog über hier nicht angeführte Baumschulartikel auf Wunsch kostenlos

Rudolf Wilke, Horstensteiner Baumschulen
Berlin-Marienfelde, Fernruf Lichterfelde 1561;

Verband deutscher Gartenarchitekten E.V.

Der Verband ist Wahlbund. Seine Mitglieder sind gehalten, durch einwandfreie Geschäftsgebarung und gute Werkleistung den Auftraggeber-Interessen zu dienen. Ihre Arbeit soll künstlerischen Ansprüchen genügen und Verständnis für eine Gartenform wecken, die Ausdruck von Kultur ist.

NACH DIESEN GRUNDSÄTZEN ARBEITEN:

Hans Kayser

Gartenarchitekt

Teilhaber der Firma
Kayser & Seibert,
Reßdorf

Heidelberg, Bachstr. 9

Ehr. H. Roselius

Gartenarchitekt DBB

Staatl. dipl. Gartenbau-
inspektor

Bremen

Georg-Gröning-Str. 106

Wilhelm Hirsch

Gartenarchitekt

Wiesbaden

Aulamm

Albert Lilienfein

Gartenarchitekt

DBB

Stuttgart, Zellerstr. 31

Tüchtigem Gartenarchitekten

ist Gelegenheit gegeben,
die in Ostpreußen ge-
legene sehr umfangreiche,
gewinnbringende Tätig-
keit eines verstorbenen
Dipl. Gartenbauinspektors
zu übernehmen. Angebo-
te unter Nr. 92 an den
Verlag der Gartenkunst

24 jähriger Gartentechniker

den Forderungen der heu-
tigen Zeit entsprechend.
Praktisch so wie theoretisch
auf einwandfreie Zeugnisse
gestützt, sucht sofort oder
später passenden Wirkungs-
kreis. Zuschriften erbeten
unter Nr. 125 an den Verlag
der Gartenkunst.



**Garten-
häuschen**
aus
Schilfrohr

Norddeutsche Rohrindustrie
Johannes F. Tröndle
Schleswig 13.

Lohnender Nebenverdienst

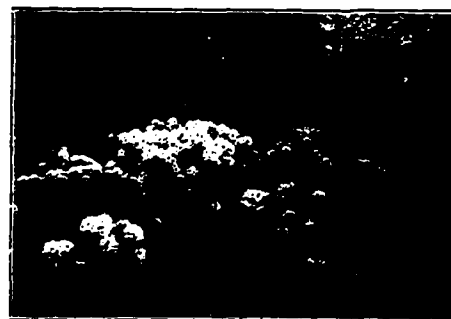
bietet sich Gartenarchitekten durch die Übernahme
des Vertriebs meines erstklassigen Schweizer

Spezialtennismergel

Material konkurrenzlos in Deutschland!

Nähere Auskunft durch:

E. SUTTER, Tennisbau, BASEL/Schweiz



Winterharte Rhododendren
und Freilandazaleen

T. J. RUD. SEIDEL

älteste Kulturstätte winterharter
Rhododendren Deutschlands

GRÜNGRÄBCHEN

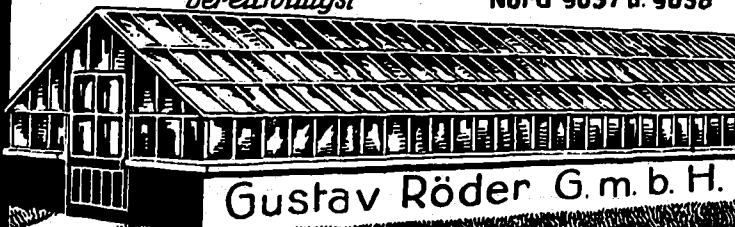
Post Schwepnitz in Sachsen

Katalog unverbindlich und kostenlos!

Gustav Röder G.m.b.H.

Langenhagen 18 bei Hannover

Kostenanschläge und Vertreterbesuch
bereitwilligst Fernsprecher Amt
Nord 9637 u. 9638



Gustav Röder G.m.b.H.

Gewächshäuser · Zentralheizungen

in hervorragender Ausführung.
Frühbeefenster · Glas · Kilt · Kessel

Staatl. gepr. Gartenbautechniker

Weihenstephaner, Prüfung mit gut bestanden, sucht
Stellung für sofort oder später. Angebote bitte an
W. Schäfer, Weißwasser, Ob.-Lausitz, Mittelstr. 2

Höhere Lehranstalt für Gartenbau

Bad Köstritz (Thüringen)

Zwei-, vier- und fünfsemestriges Lehrgänge.
Nach viersemestrigem Studium staatliche
Abgangsprüfung. Die Schule ist städtisch
und steht unter Staatsaufsicht.

Beginn des Sommersemesters 16. April 1931.
Prospekte und alles Nähere durch die
Direktion

ACHTUNG! Neu!

Neu!

Unser neuer automatischer

Regenapparat „Selbstfahrer“

Verlangen Sie Angebot
und Vorführung durch:

J. WEBER

ist das Ideal für Berieselung Ihrer Spiel- und Sportplatzanlage, da er sich wie **kein anderer Regener selbsttätig** nur durch Wasserdruck **fortbewegt** und **einwandfreie Berieselung** aller gewollten Teile der Sportplatzanlagen garantiert.
Für Tennisplätze „Sonderausführung“.

BERLIN-SCHÖNEBERG, FEURIGSTRASSE 66, Telefon: Stephan 3619

AZALEA *
RHODODENDRON *
ANDROMEDA *
RHODORA *
ERICA *
CALLUNA *
VACCINIUM *

N
U
R DEUTSCHE W
A
R
E

EIGENER
ANZUCHT

Verlangen Sie äußerstes Preisangebot

HERM · A · HESSE
BAUMSCHULEN · WEENER / EMS

Roter Rochlitzer Porphy

als Werkstein für **Gartenbauzwecke** aller Art
Fußböden, Futter- und Trockenmauern, Abdeck-
platten, Pergolen, Brunnen, Figuren usw.

Roter Rochlitzer Gartenkies

licht- und farbecht in verschiedenen Körnungen.

Rote Rochlitzer Decke

ideal und **unerreicht** für Tennis- und Sport-
plätze, Laufbahnen

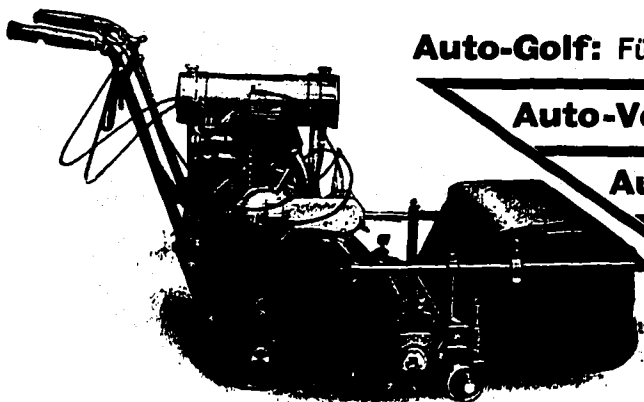
Vereinigte Porphyrbüche G. m. b. H., Rochlitz i. Sa.

1931

Abner

ABNER in Front!

Endlich Motormäher für alle Zwecke!



Auto-Golf: Für Stadion und Spielwiesen

Auto-Vorwärts: Der Universal-Mäher

Auto-Hexe: Der rastlose Zwerg mit Riesenleistung

Rheingold: Für zarte Rasen und Golfplätze

ABNER & Co., G. m. b. H.
Solingen-Ohligs 16
(Rhld.)



Alle Gehölze gut und billig

wie Sie sie in
Garten, Park und Friedhof
gebrauchen, zieht die Oldenburger
Baumschule

Joh. Bruns, Bad Zwischenahn

Benötigen Sie

Allee-, Zier- u. Trauerbäume, Obstbäume, Ziersträucher, Heckenpflanzen, Koniferen, Immergrüne- u. Moorbeetpflanzen, Rosen, Stauden usw.

so verlangen Sie bitte unser schriftliches Angebot, Sie können sich alsdann billig eindecken. Enorme Bestände. 800 Morgen Baumschulengrund.

JAC. BETERAMS SÖHNE A.-G. GELDERN (Rheinland)
Baumschulen / Großgärtnerei / Staudenkulturen

Gartenbau der Deutschen Brüder-Unität, Baumschulen, Herrnhut i. Sa.



Obstbäume, Ziersträucher, moderne Heckenpflanzen, Allee- und Parkbäume, Koniferen, Stauden usw.
in großer Auswahl aus 340 m Höhenlage
Hauptkatalog kostenfrei. Unverbindliche Kostenanschläge

Thuja

in allen Größen von 0.50 m bis über 2 m hoch

Taxus, Buxus, Douglasstannen, Picea pung. gl. Kost., Zwergkoniferen, Juniperus, Heckenbuchen, Alleeebäume, hochst. und niedr. Rosen, Zier- und Decksträucher, Rhododendron usw.

Preisliste kostenfrei!

M. HAUFE, Baum- und Rosenschulen
Berlin-Zehlendorf (Fernspr. G. 4. 1090 u. 3055)
Areal 70 preußische Morgen

Oldenburger Rhododendron

in winterharten Sorten und vielen Arten, auch sehr große Gruppen- und Hauptpflanzen

Immergrüne Laubgehölze und Heidegewächse

in vielen schönen Sorten und Formen

Koniferen

in großer Auswahl. Spez. Picea Omorica

Alles aus eigenen großen Kulturen auf humosem Sandboden, kein Moorboden. Illustr. Preisl. z. Dienst., Besuch zu empfehl.

G. D. Böhlje, Baumschulen
Westerstede i. Oldbg.

Aus meinen ausgedehnten Kulturen sämtliches Pflanzenmaterial für Garten und Park

ROSEN

**Alleeebäume
Ziersträucher
Stauden
Bärläpfer
Koniferen**

Spezialität:
Grassamen-Mischungen



PAUL HAUBER
Großbaumschulen
Samenzucht
Dresden-Tolkewitz

Bei Bestellungen

beziehe man sich auf die Inserate in dieser Zeitschrift!



B. Böttcher & Bergfeld
Obst- u. Gehölz-
Baumschulen
Naundorf
Post Annaburg Bez. Halle

*Qualitäts-
Ware* Katalog
frei

Sehr billig!

3 Benzollokomotiven

7 1/2 PS, 500/600 mm Spur, unser Fabrikat (Montania), davon eine ungebraucht, prompt lieferbar

ORENSTEIN & KOPPEL A. G.
Abt. W., Berlin SW 61

Vinca minor blaubühend

Spezialität: Sauber sortiert zu 100 Stück geb. 7 M
Besonders kräftige Pflanzen mit 3 u. mehr Ranken (Ballenpflanzen) 2,50 M
Massenversand unsortiert 4 M

Farne

Polypodium vulgare 7 M, nur 5 M
Aspidium fil. mac. 10 M
Adlerfarnkr. 15 M

HANS MANNHEIM
GARTENBAU
BROHL / RHEIN

H. Neuhoft

Baumschulen
Rellingen 3, Holst.

Für alle Zwecke gute Bestände in Baumschulartikeln u. Rosen zu billigen Preisen.
Katalog kostenlos

Baillenfichten 125/225 cm
Pinus Strobus 125/150 cm
„ **ponderosa 100/130 cm**
„ **sylvestris 130/180 cm**
„ **flexilis 80/100 cm**
„ **contorta 80/100 cm**
„ **embra 80/130 cm**
„ **montana 60/90 cm**
breite Büsche

Thuja occidentalis
75/250 cm

Taxus baccata Büsche und Heckenpflanzen
Picea pungens glauca
80/150 cm

Kugelahorn- und Kugelschirmpflanzen
Birke-Alleebäume mit Erdbeeren, **Populus trichocarpa**, **P. Simonii**, **P. Berolinensis** u. a. **Alleeebäume**, **Populus nigra fastigiata** u. a. m.
Illex-Büschel 60/80 cm
Winterhrt. Rhododendron u. **Freiland-Azaleen**

Otto Pfannschmidt
Baumschulen
Jannowitz, Riesengebirge

ROSEN

Ligustrum vulgare

Starke Ziersträucher u. Alleeebäume

empfiehlt
in bester Qualität

Hermann Goedecke
Baumschulen
Lehrte bei Hannover

KYANISIERTE

das ist mit Quecksilbersublimat getränkte
BAUM-, ROSEN- UND REBPFAHLE, PFOSTEN UND HOLZER VON UNBEGRENZTER HALTBARKEIT
für alle Gartenbauzwecke
liefern wir seit 50 Jahren

KATZ & CO. NACHFOLGER MANNHEIM

LIEFERANTEN VIELER STAATSBEHÖRDEN
GARTENVERWALTUNGEN usw.

Qualitätsware!

Spezialitäten:
Obstbäume in allen
 Gattungen, Formen und Sorten
Beerensträucher in Sorten
 Himbeeren, Erdbeeren, Brombeeren,
 Hochstamm- und niedrige Stachel- und
 Johannisbeeren in Sorten
Koniferen — Allee-bäume
 Heckenpflanzen, Schlingpflanzen, Rhododendron
 Azaleen, sowie sämtliche and. Baumschulartikel

Gebr. Heinsohn
 Wedeler Baumschulen Gegr. 1874
 Wedel Nr. 12 (Holstein)
 Fernsprecher: Amt Wedel 27
 Tel.-Adr.: Gebr. Heinsohn, Wedel
 Große Vorräte, Reichhalt. Sortimente
 Katalog üb. sämtl. lieferbaren Baum-
 schulartikel auf gefl. Anfrage gratis

Spezialitäten: **Rosen**
 Niedrige und Hochstamm-, in den besten
 älteren und neuesten Handelssorten
Obstwildlinge
Canina u. Edelcanina
 sowie sämtliche anderen
 Veredelungs-Unterlagen
Park- u. Ziersträucher

Qualitätsware!

Ligustrum atrovirens

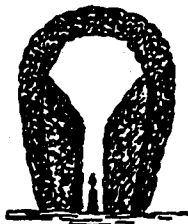
40—140 5/20 Triebe

Cornus mas 60—100

Taxus baccata 30—350

Acer campestre 80—175

sowie alle anderen Baum-
 schulartikel



liefert sorgfältig sortiert in voller fertiger Ware

Taunus-Baumschule

Niedernhausen im Taunus

Inhaber Karl Hirsch

Vinca minor-Pflanzen

blau blühend, pro ¹⁰⁰/₀ RM 10.—, extra stark RM 15.—
 verpflanzte Büsche:

6 8 Ranken	10/12 Ranken	20/25 Ranken	30/40 Ranken
¹⁰⁰ / ₀ RM 55.—	85.—	200.—	360.—

Efeujungpflanzen

Julivermehrung aus dem Freien, 40/60 cm hoch
 pro ¹⁰⁰/₀ RM 5.—, ¹⁰⁰⁰/₀ RM 45.—

Farnpflanzen, sowie Frühlingsblumenpflanzen
 und andere winterharte Stauden / Preisliste gratis

Hermann Ringen, Oberdollendorf / Rhein

Gartenkies

in allen Farben

Besonderheit:

**Schwarzweißer
 Marmorkies**

**Roter Kies
 und Ziegelmehl
 für Tennisplätze**

R. Naumann
 Waldheim i. Sa.



Garten- Möbel

Katalog auf Wunsch

Runge & Co. / Osnabrück 13

WEINREBEN UND FEIGEN

(Topfkultur) für Gewächshäuser, für Freiland und Töpfe, ein-, zwei-
 und dreijährige Pflanzen / Preis und Sortenliste auf Anfrage

SPIELBERG & DE COENE
 BERLIN-BUCHHOLZ

Erstklassige Stauden und Dahlien

G. DEUTSCHMANN
Lokstedt-Hamburg

Beschreib. illustrierter Katalog auf Anfrage frei



Für städtische Anlagen
 u. Privatparks empfiehlt
 dekoratives

Park-

u. Wasser-Geflügel
 wetterhart

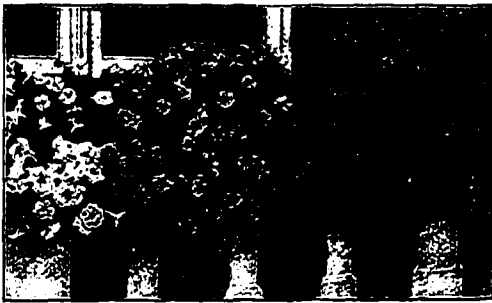
anspruchlos
 in Fütterung u. Haltung

**Carl Hagenbeck's
 Tierpark**

Altona - Stellingen - Hamburg
 Angebot auf Wunsch kostenlos



Große Vorräte in Laurus, Buxus, Thuja, Rhodo-
 dendron, Koniferen in allen Sorten, Allee-bäumen,
 Ziersträuchern, Rosen, sowie sämtlichem Baum-
 schul-Material. Preise auf Anfrage.



Verlangen Sie kostenlose Zusendung des

Samenverzeichnisses 1931

mit Ostwald'schen Farbenbezeichnungen

von **Ernst Benary**
Blumenstadt Erfurt 24

zwecks Abstimmung der Farbenwirkung Ihrer
Aussaaten von Asten, Balsaminen, Celosien,

Edelwicken, Levkojen, Lobelien, Petunien, Phlox, Reseda, Sommernelken, Tagetes, Zinnien.
Farbentafeln mit 728 Farbtönen nach Ostwald RM 2.—, auf Leinwand aufgezo-gen RM 3.40



Blattwalzen

für Sportplätze,
Gärten u. Parkanlagen
Spezial-

Tenniswalzen

Verlangen Sie Prospekt 92

H. Mayfarth & Co.

Frankfurt a. M. 3

Hilf: Berlin 14, Breslau 18,
Köln, Danabrad

AUSLAUFDÜSE D.R.G.M.

FÜR ÖFFENTL. TRINKBRUNNEN.
KEINE BETRIEBSSTÖRUNG MEHR
HYGIENISCHER AUSLAUF
SPARSAMER WASSERVERBRAUCH
VON BEFUGTEN LEICHT EINBAU-
UND AUSWECHSELBAR

DIPL. ING. **DR. HANS BONACINA**
FRANKFURT A. M., SOMMERRINGSTR. 7

HAKAPHOS



Gedüngt
mit
HAKAPHOS

Zu beziehen durch:

SAMENHANDEL, DÜNGERHANDEL,
GENOSSENSCHAFTEN, DROGERIEN
und andere einschlägige Geschäfte.

Bezugsquellen weist nach: Stickstoffsyndikat
G. m. b. H., Berlin NW 7 (218)

So urteilen meine Kunden:

„Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen,
daß ich die mir gesandten Rosen
bekommen habe und daß ich wieder
sehr zufrieden bin. Ich muß bemer-
ken, daß ich in den letzten 6 Jahren
zirka 400—500 Stück Rosen von einer
anderen Firma aus dem Ausland ge-
kauft habe, aber so schöne Pflanzen
habe ich niemals bekommen und be-
daure sehr, daß ich Ihre Firma nicht
früher gekannt habe.“

Pancevo, Jugoslawien, 22. Nov. 1930
gez. J. C.

„War mit Ihren Rosen stets sehr
zufrieden, ich werde nirgends so
bedient, was Sortiment und Qualität
betrifft, wie bei Ihnen.“

Jlertissen, 18. Nov. 1930, gez. X. K.

Überzeugen Sie sich durch einen Probe-
auftrag von meiner Leistungsfähigkeit

HEINRICH SCHULTHEIS
Rosen-Großkulturen in Steinfurth
Kreis Friedberg, Hessen

ROSEN
OBSTBAUME
ALLEEBAUME
ZIERGEHÖLZE
CONIFEREN
STAUDEN
DAHLIEN



TESCHENDORFF
BAUM- UND ROSENSCHULEN
COSSEBAUDE/DRESDEN

PREISLISTE
KOSTENFREI

Japanische Zwergahorne
Immergrüne Laubgehölze
Feine Zwerggehölze
Zwergconiferen
Heidepflanzen
Ranckpflanzen
Stauden

zuverlässig, preiswert und gut / reichhaltige
Sammlungen / Preis- u. Sortenliste postfrei

Pirnaer Baumschulen und Staudenkulturen
Inhaber M. H. Lange, G. A., (vorm. Schupp u. Co., G. m. b. H.)

PIRNA a. E.

Postfach 12, Ruf 20 und 704



150 000 000
Forst- und
Heckenpflanzen

(500 000) Rosen
niedrige und Hoch-
stämme

Obstbäume, Koni-
feren, Alleeabäume,
Ziersträucher

Unterlagen aller Art
Billigste Preise
bei Bedarfsangabe

FOCKO BOHLEN
Halstenbeker Baumschulen
Halstenbek / Holst.
Bartelsstraße 12

BUXBAUM

zur Einfassung

kurze, junge, dunkelgrüne
Kulturware, sortiert, erde-
frei und legefertig,

garantiert volles Maß.

Wer reell bedient sein
will, fordere sofort Offerte.

R. REICHHARDT
Buxus-Spezialkulturen
Freienhagen

bei Oranienburg (Nordbahn)

EINEM NEUEN SOMMER ENTGEGEN

VENDEL'S EDEL-GLADIOLUS (Gladiolen)

Größte Spezialität unseres Geschäftes

Die Liebe zu den Gladiolen ist im Wachsen begriffen, weil mit ihnen so vornehme Wirkungen erzielt werden können. Durch peinlichste Zuchtwahl und fortgesetzte künstliche Befruchtung sind heute geradezu staunenswerte großblumige Arten entstanden, die jedem Garten, sei es der vornehmste Villen- oder Schloßgarten, der einfache Vorgarten des Städtlers oder der Garten auf dem schmucken Dorfe, zur besonderen Zierde gereichen. Kein Gartenfreund sollte es versäumen, sich diese äußerst dankbare, bezüglich der Behandlung so anspruchslose Blumengattung anzuschaffen. Durch die große Zahl der Gladiolus-Sorten ist eine passende Auswahl manchmal sehr schwer und haben wir deshalb nachfolgende Sortimente zusammengestellt, welche nur wirklich effektvolle, feine Sorten in den schönsten Farbenschattierungen enthalten. Es sind hier mehr die besseren Sorten vertreten u. auch einige kostbare Neuheiten der letzten Jahre dabei.

ELITE-AUSSTELLUNGS-SORTIMENT

von 20 nur großblütigen Edel-Gladiolen (Perlen unseres Hauses)

Sortiment A, enthaltend:

- | | |
|---|--|
| 50 Amerika , zart fleischfarbig rosa, leicht lila behaucht, prachtvoll | 50 Halley , lachsfarbig rosa, eine sehr beliebte Farbe |
| 50 Baron Jos. Hulot , prächtig samtig dunkelblau, beliebte Sorte | 50 Hohenstaufen , reinweiß mit scharlachrotem Fleck, sehr schön, extra große Blüten. Ein Prachtexemplar ersten Ranges |
| 50 Brencleyensis , glühend scharlachrot | 50 Liebesfeuer , eine der wertvollsten feuerroten Gladiolen, ein Juwel ersten Ranges |
| 50 Catharina , schieferblau mit rotem Fleck, Neuheit | 50 Mr. P. C. Alkemade , große reinweiße Blüten edler Haltung |
| 50 Electra , orangerot mit kleinem weißen Fleck | 50 Odin , dunkelrosa mit dunklerem Fleck |
| 50 Flammendes Schwert (Flaming Sword), eine hervorragende Neuheit der letzten Jahre, sehr gut gebaut, mit langen edlen Rispen von wunderbarer scharlachroter Farbe. Extra große Blüten | 50 Prince of Wales , lachsfarbig rosa, bekannte gute Sorte |
| 50 Golden West , prächtiges orangerot, hellgelb marmoriert, reizende, ganz aparte Farbkombination, große orchideenähnliche Blüten | 50 Red Canna , blutrot, eine Favorite |
| 50 Jakoba von Bayern , der Schlager unseres Geschäfts, mit ihrer aparten lila Farbe. Es ist dieses ein ganz neuer Farbenton im Gladiolen-Sortiment. | 50 Rose Précose , lachsfarbig rosa, sehr schön dunkelrosa marmoriert, eine seltene Farbe, wertvolle Neuheit |
| | 50 Schwaben , kanariengelb mit rotem Fleck, auffallende Sorte |
| | 50 Venus , rahmweiß, sehr wertvoll |
| | 50 War (Krieg) , extra dunkelscharlach, sehr schön |
| | 50 Yellow Hammer , reingelb, großblumig, dichtgefüllt |

Zusammen 1000 Stück dieser ausgesucht schönen Ausstellungs-Gladiolen in obenstehenden 20 Prachtsorten mit Namen für nur RM 30.—

Sortiment B: Enthaltend 500 dieser herrlichen Edel-Gladiolen in obenstehenden 20 Prachtsorten mit Namen, von jeder Sorte 25 Stück für nur RM 15.—

Sortiment C: Enthaltend 250 dieser herrlichen Gladiolen in obenstehenden 20 Prachtsorten mit Namen, von jeder Sorte 12—13 Stück für nur RM 8.—

VENDEL'S BEGONIEN (Eine wundervolle Rasse)

Die von uns in den Handel gebrachten Knollen-Begonien enthalten das Vollkommenste, was bis jetzt in dieser Klasse erzielt wurde. Die bis 16 cm groß werdenden, fast zirkelrunden Blumen erhalten durch die wunderbare wellenförmige Kräuselung der Blumenblätter ein äußerst elegantes, leichtes Aussehen; sie übertreffen dadurch die alten Gigantea-Arten an Schönheit. Viele der aufbrechenden Knospen sind so eigenartig zusammengefaltet, daß sie einer großen gefüllten Blume ähneln. Manche zeigen 6—8 und mehr Blumenblätter und tragen sich auf langen, straffen Stielen ganz aufrecht über dem Laube, ein wesentlicher Vorzug, der den Pflanzen bei ihrer Verwendung zu Gruppen oder für Töpfe gewiß zugute kommen wird.

Riesenblumige einfache Begonien in 6 separaten Farben oder Prachtmischung pro 100 St. RM 6.—
Dichtgefüllte Begonien in 6 separaten Farben oder Prachtmischung pro 100 St. RM 8.—

VENDEL'S ELITE-DAHLIEN

Ein Sortiment von 25 **Kaktus- oder Edel-Dahlien** in 25 Prachtsorten mit Namen nur RM 12.50
 Ein Sortiment von 25 **Paeonienblütigen Dekorations-Dahlien** in 25 Prachtsorten mit Namen RM 10.—
 Ein Sortiment von 25 **niedlichen Pompom- oder Liliput-Dahlien** in 25 Prachtsorten mit Namen nur RM 11.—
 Ein Sortiment von 12 **neuen amerik. Riesen-Schmuck-Dahlien** in 12 Prachtsorten mit Namen nur RM 7.50

Achtung!

Gelegenheitskauf!

Achtung!

Pracht-Dahlien, von allen Gattungen gemischt, extra starke Knollen, darunter viele unbekannte Neuheiten, sowohl von Kaktus-, Paeonienblütigen, Pompom-, als auch von amerikanischen Dahlien. **Absolut etwas ganz Besonderes.** Preis pro 100 Stück RM 40.—, pro 25 Stück RM 11.—

Katalog über sämtliche Blumenzwiebeln kostenlos auf Anfrage

Verkaufsbedingungen: Alle Aufträge von RM 10.— und mehr gegen Nachnahme franko und zollfrei ins Haus, also ohne etwaige Kosten. Bei kleineren Aufträgen wird ein Portozuschlag von RM 1.50 berechnet. Frostschutzpackung frei. **Zahlstelle:** Postscheckkonto Berlin Nr. 156326. Allen Vorkasse-Aufträgen werden einige Zwiebeln gratis beigegeben.

JOH. VENDEL A.-G. HILLEGOM 2 (HOLLAND) Postfach 9
HOLLANDISCHE BLUMENZWIEBEL-KULTUREN

Uppiges Wachstum durch HYDOR-Beregnung



HYDOR-Gartenregner

Verlangen Sie
unsere belehrenden
Druckschriften

HYDOR S. H.
BERLIN-
MARIENDORF

ZUR FRÜHJAHRSPFLANZUNG

empfehle meine Vorräte in
Obst u. Beerenobst, Allee-bäumen

ZIERSTRÄUCHER

in großer Auswahl

Schlingpflanzen, Koniferen

JULIUS BRECHT

OBST- UND GEHÖLZBAUMSCHULEN
DITZINGEN-STUTTGART / GEGR. 1870

DEUTZ-KEMNA



MOTORWALZEN
FÜR GARTENBAU
u. SPORTPLÄTZE

J. KEMNA Breslau
GEGR. 1867

RANSOMES BLEIBT RANSOMES



**Grasschneider u. Rasenmäher
sind zweierlei — Begriffe,
die oft verwechselt werden!**

RANSOMES

bauten im Jahre 1832 den ersten Rasenmäher der Welt
und im Jahre 1902 den ersten Motormäher. Sie sind
als älteste und größte Fabrik nach Urteil anerkannter
Fachleute führend.

RANSOMES

RASENMÄHER arbeiten bei fast allen Gartenverwal-
tungen, auf Sportplätzen und Stadien Europas u. Übersee.

Illustrierter Katalog mit sämtlichen Einzelheiten durch die Generalvertreter:

E. HARMAN & CO. G.M. B.H. Köln, GEREONSHAUS

Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst e. V., Gegründet 1888, Sitz Potsdam

GESCHÄFTSSTELLE: Hannover, Maschstraße 8, Fernruf: 80108

Postscheckkonto: Hannover 13427 für alle Zahlungen an die Gesellschaft (außer dem Mitgliedsbeitrag)

MITGLIEDSBEITRAG: Er beträgt jährlich 24 RM und ist in Halbjahrsraten am 1. Januar und 1. Juli im voraus zahlbar. Er ist laut Vereinbarung an Klinkhardt & Biermann (Verlag der Gartenkunst), Leipzig C 1, Dresdner Straße 9, Postscheckkonto: Leipzig 13056 zu entrichten. Zum Fälligkeitsrag nicht eingegangene Beträge werden vom Verlag durch Nachnahme unter Kostenzuschlag eingezogen. Die Mitglieder haben nach Entrichtung der fälligen Beitragsrate Anspruch auf kostenfreie Lieferung der zwölfmal im Jahr erscheinenden „Gartenkunst“. Mitgliedsanmeldungen vermitteln auch die Schriftstellen der Landesgruppen. Abmeldung lt. Satzung § 6, Nr. 2 nur zum Schlusse eines Geschäftsjahres (Kalenderjahr) zulässig unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist.

Neue Mitglieder

- Heinsohn, G. br.*, Wedeler Baumschulen, Wedel i. Holst. HS. H. 263
Künzel, Garteninspektor, Baumschulenstr. 65, Berlin-Baumschulenweg, Br. K. 274
Lampe, Richard, Kaufmann, Steinstr. 12-14, Hamburg I HS. L. 150
Lange, R., Kulturlinspektor, Schloßgut, Berlin-Niederhönhausen, Br. L. 148
Law, Werner, Samenhandlung, Steindamm 20, Hamburg 5, HS. L. 149
Maas, Conrad, Baum- und Rolenschulen, Rellingen, i. Holst. HS. M. 183
Meier, M. C., Gartenarchitekt, Palmalle 74, Altona/Elbe, HS. M. 184
Plagwitz, R., Gartenarchitekt, Curfmannstr. 10/a, Hamburg 20, HS. P. 100
Selmer, A., Dipl. Ingenieur, Wilhelm Bulchstr. 6, Frankfurt/Main, HN. S. 108
Schäfer, Wilhelm, Gartenarchitekt, Schulweg 19, Hamburg 19, HN. Sch. 198
Stendal, Magistrat der Stadt, Postschloßbach 12, Stendal, Br. St. 97
Stingl, W., Gartenarchitekt, Linzerstr. 70, Wien XIII/Österreich, St. 98
Tantau, Mathias, Rolenspezialkulturen und Verlandgeschäft, Uferen i. Holstein, HS. T. 76

Deutsche Bau-Ausstellung Berlin Beteiligung D.G.F.G. - V.D.G.

D.G.f.G. und V.d.G. werden sich gemeinsam an der Bauausstellung Berlin 1931 beteiligen und in drei Kojen auf dem oberen Umgang der Halle 4 Plan- und Bildmaterial über neuzeitliche Garten- und Grünflächen-Gestaltung zeigen. Die Ausstellung wird am 9. Mai ds. Js. eröffnet werden und dauert bis 2. August. — Für die Vorbereitung des Ausstellungsmaterials trifft es sich sehr günstig, daß in Hannover von Herrn Senator Professor Elkart die Abteilung Freiflächenwesen bearbeitet wird und daher die Bestimmung des D.G.f.G.- und V.d.G.-Materials in engstem Benehmen mit ihm erfolgen kann. Der Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst ist kürzlich in Berlin gewesen und hat mit Herren der Gruppe Brandenburg und des V.d.G. im Einverständnis mit dem Verwaltungsausschuß der D.G.f.G. und dem Vorsitzenden des V.d.G. Verhandlungen über die Ausgestaltung unserer gemeinsamen Schau gepflogen. Eine Kommission zur Vorbereitung des Ausstellungsmaterials ist gebildet worden. Nähere Nachrichten folgen noch.

Standesnachrichten

Herr Stadtbaurat Senator Professor Elkart, Hannover, ist von der neu gegründeten „Deutschen Gesellschaft für Bauwesen“ zum ersten Vorsitzenden gewählt worden.

Frau Marie Luise Gothein, Heidelberg, die Verfasserin der rühmlichst bekannten „Geschichte der Gartenkunst“, ist von der philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg mit dem Dr. h. c. ausgezeichnet worden.

Dr. h. c. Fritz Encke, Gartendirektor a. D. der Stadt Köln, ist am 12. März ds. Js. nach kurzer, schwerer Krankheit in fast vollendetem 70. Lebensjahr gestorben. Abordnungen der Gruppe Hessen-Nassau und der Gruppe Rheinland der DGfG. haben an den Beisetzungsfeierlichkeiten in Herborn, auch im Namen des Vorstandes und Verwaltungsausschusses, teilgenommen.

Die DGfG. betrauert in dem Verstorbenen ihr langjähriges hochverehrtes Ehrenmitglied und ihren bewährten Vorsitzenden in den Jahren 1907-13. Enckes Wort galt auf den Tagungen und im lebhaften Meinungsaustausch der Jahresversammlungen besonders hoch, weil es getragen war von

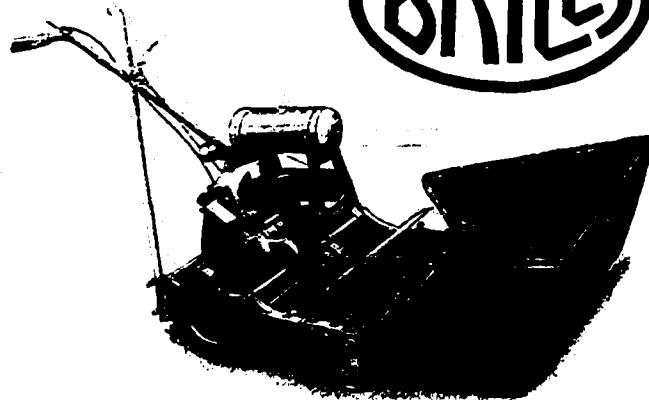
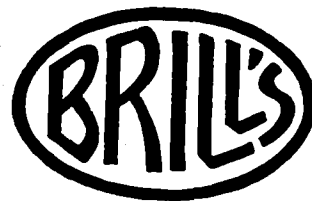
strenger, manchmal fast nüchterner Sachlichkeit und von stets treuem Bekenntnis zu den Zielen und Aufgaben der Gesellschaft. Darum war er auch hier immer auf der Seite des Fortschritts zu finden. In diese Jahre fallen die Studienreisen der DGfG. nach England und Frankreich. Aber Encke begnügte sich nicht mit der Führung der Gesellschaftsgeschäfte allein, sondern brachte durch manchen Vortrag auf den Hauptversammlungen, durch rege Anteilnahme an den Veranstaltungen der Gruppe Rheinland (und in den letzten Jahren seines Lebens auch der Gruppe Hessen-Nassau) und durch gelegentliche Beiträge in der Zeitschrift so manche Anregung und Bereicherung in die Gesellschaftsarbeit hinein. Es sei nur daran erinnert, wie sehr ihm die Ausbildung des Gartengestalters am Herzen lag, wie häufig er als Preisrichter berufen wurde oder als vertrauter Berater bei Personalfragen des Berufes mitwirkte. Sein Name ist deshalb auch weit über die engeren Fachkreise bekannt geworden, und sein Wort hatte als rechtes Manneswort überall Geltung. In der Fülle der Kranzspenden und in dem Inhalt der Ansprachen am Grabe und Anschriften an seine Familie fand die Liebe und Wertschätzung Enckes beredeten Niederschlag. (Vgl. hierzu den Nachruf im Haupttextteil dieses Hefes.)

Für den zum 1. April ds. Js. wegen Erreichung der Altersgrenze aus dem städt. Dienste scheidenden Gartendirektor Fritz Drobegg wurde der seit 21 Jahren am Gartenbauamt Würzburg tätige Gartenbauober-

Unsere Erfahrung

bürgt Ihnen für die

Qualität



MOTORMÄHER

Autosieger, Autotrumpf, die preiswerten Kleinmotormäher von Mk. 600 an
Autofix, Autorapid, die Strapaziermaschinen für mittlere u. große Flächen
Autoideal, die kombinierte Walze und Mähmaschine D. R. G. M.

MOTORWALZEN

Autorecord 1 t, Germania 3 t, für Wege, Parks, Sportplätze

Beschreiben Sie uns die zu bearbeitenden Flächen, wir beraten Sie fachmännisch bei der Auswahl der rentabelsten Maschinen

GEBR. BRILL G. M. B. H., BARMEN, GEGRÜNDET 1873

Schafft unkrautfreie Wege und Plätze
 HAMBURGER KÄSE & CHARLIER HAMBURG

10

Wasseradern im Untergrund vorhanden sind, da sonst der Baum kränkeln und absterben wird. — Herr Gartenarchitekt Hermann Lütke sprach an Hand zahlreicher Lichtbilder über: Gärten in England aus eigener Anschauung, wobei er den Unterschied zur deutschen Gartenkultur besonders betonte. Herr Garteninspektor Eichenbarth sprach Herrn Rofelius nachträglich die Glückwünsche der Gruppe zu seinem 60. Geburtstag aus und hob seine Verdienste als langjährigen Scharmeister der D.G.f.G. hervor.

Gruppe Heffen-Nassau.

Am 17. Januar ds. Js. hatte die Gruppe zusammen mit den Ortsgruppen des Technischen Vereins und des Reichsverbandes der Gartenbaubeamten zu einer Besichtigung des neuerbauten Bürogebäudes der I. G. Farben-Industrie in Frankfurt a. M. eingeladen. Etwa 500 Teilnehmer besichtigten unter Führung des Herrn Architekten Blattner, Erbauer des nach den Entwürfen von Professor Pölzig geschaffenen Gebäudes, die ausgedehnten Anlagen. Über den gärtnerischen Teil referierte Herr Gartenbaudirektor Bromme. Die Aufgabe bestand darin, eine repräsentative Grünanlage um das monumentale Gebäude zu schaffen. — Im Anschluß hieran wurde um 5 Uhr im Palmengarten unter dem Vorsitz von Herrn Baurat Heyer die Jahresversammlung der Gruppe H.-N. eröffnet. Der Jahresbericht, der die vielseitige Tätigkeit darlegt, wurde vorgelesen und genehmigt, ebenso der Kassenbericht. Auch für dieses Jahr ist eine reiche Folge von Veranstaltungen vorgelegen, in Frankfurt und in den Nachbarstädten, um nach Möglichkeit allen Mitgliedern in dieser wirtschaftlich schweren Zeit die Teilnahme zu ermöglichen. — Herr Gartendirektor Heide spricht Herrn Baurat Heyer die Anerkennung für die ausgezeichnete Führung der Gruppe aus. Mit Nachdruck wird gefordert, daß die D.G.f.G. die Sammlung statistischen Materials über die Tätigkeit des Berufsganzen in die Hand nimmt. Zum Schluß berichtete der Vorsitzende über die Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft der Technischen Verbände, in der die Gruppe H.-N. für das kommende Jahr den Vorsitz übernommen hat. — Am Abend hielt Herr Dipl.-Gartenbauinspektor Konstantin Manger einen Lichtbildervortrag über seine fünfjährige Tätigkeit in Kabul als erster deutscher Garteningenieur im Dienste der afghanischen Regierung (Anlage von Maulbeerplantagen, Obstplantagen, Schaffung der Prunkstraße in Dar-ul-Aman und Anlage von Gärten für die Mitglieder der Regierung.)

Gruppe Sachsen-Anhalt.

Um das allgemeine Interesse für unsere Ziele zu stärken, hat die Landesgruppe Sachsen-Anhalt am 8. März eine öffentliche Werbeveranstaltung in Halle durchgeführt. In der Erkenntnis, daß jedes Auftreten unserer bisher in weiteren Kreisen unbekannten Gesellschaft in geistiger Beziehung und auch rein äußerlich auf einer möglichst hohen Stufe stehen müsse, war im Rahmen des möglichen alles hierzu Dienstliche getan worden. — In den sehr geeigneten und geschmackvollen Gesellschaftsräumen des Hauses Broskowski war eine Plan-, Modell- und Photoschau aufgestellt worden. Beteiligt waren hierbei der V.d.G., die Städte Magdeburg und Halle, sowie Gartenarchitekt Lüdike, Magdeburg, mit Photographien. Am Vormittag sprach Dr. Hallbaum in dem überfüllten Saale über „Garten-

kunst im Städtebau“ mit zahlreichen Lichtbildern, und Stadtbaurat Jost, Halle, über das Hallelche Grünflächenwesen, wobei er viele überraschend schöne Partien aus den Haller Grünflächen und interessante Entwürfe im Lichtbild vorführte. Nach einer kurzen, internen Sitzung begann um 16 Uhr eine Aussprache über das Thema: „Neuzeitliche Gartengedanken“, wozu Gartenbaumeister Meyer, Halle, einleitende Worte sprach. Die Aussprache nahm einen sehr anregenden Verlauf. Die Nachbargruppen hatten Vertreter entsandt. — Die Veranstaltung hat nicht nur eine gute Presse gefunden, sondern auch in weiteren Kreisen von sich reden gemacht, so daß das erstrebte Ziel, beachtet und bekannt zu werden, wohl erreicht worden ist. Wir werden die angebahnten Beziehungen mit anderen künstlerischen Kreisen durch weitere Veranstaltungen vertiefen. Meyer

Wettbewerbe

Alsdorf

Der Landkreis Aachen will ein Gedächtnismal für die Opfer des Grubenunglücks in Alsdorf errichten. Er schreibt unter den im Regierungsbezirk Aachen wohnenden oder geborenen Bildhauern und Architekten einen Wettbewerb aus. Unterlagen durch das Kreisbauamt Aachen, Zollernstr. 10.

Wiesbaden

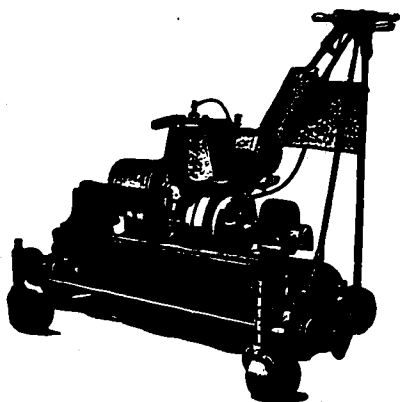
Nach einem Wettbewerb für einen Schmuckbrunnen auf dem Bahnhofsvorplatz in Wiesbaden forderte der Magistrat die Preisträger nochmals zur Abgabe von Entwürfen auf. Die Stadt hat sich jetzt für den Entwurf der damaligen ersten Preisträger: Architekten Hirsch und Fabry mit Bildhauer Hensler, Wiesbaden, entschieden. (Vgl. Mittlg. in Heft 3, 1931.) Gartenarchitekt VdG. W. Hirsch, Wiesbaden, veranstaltet zur Zeit eine Ausstellung seiner Arbeiten.

Verschiedenes

Astbrüche bei alten Parkbäumen

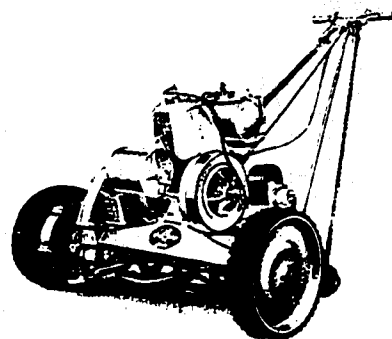
Es ist an der Wasserkante des öfteren beobachtet worden, daß Alte von alten Bäumen, die weit ausladen und dem alten Parkbaum das Prädikat „malerisch“ verleihen, plötzlich abbrechen. Solche Bäume sind der Stolz und die Zierde alter Parkanlagen, die durch Verflümmelung ihrer alten Baumrieten ihrer schönsten Zierde und ihres dendrologischen Wertes beraubt werden. Die Astbrüche erfolgen meist im Juli, August, seltener noch im September und sind vorher durch keinerlei Anzeichen zu beobachten bzw. zu erwarten. Meist sind es Harthölzer wie Eiche, Buche und Ulme, seltener Weichhölzer wie Pappel und Weide. Da die Ursache sehr schwer zu finden ist, aber doch schließlich gegeben sein muß, habe ich eine Umfrage gehalten, deren Ergebnis ich in Nachstehendem mitteilen möchte. Wenn auch im Privatpark eine solche Katastrophe meist nicht so gefährlich

Sich und seinem Kassabuch



ist man es schuldig, für ausgegebenes Geld den vollen Gegenwert zu erhalten.

Hat man die Absicht, die Ausgaben für den Unterhalt der Rasen zu verringern, die Rasen zu verschönern, wertvolle Arbeitskräfte für andere Arbeiten frei zu bekommen, immer und immer wieder schön gepflegte Rasen zu besitzen, und wer hat nicht solche Absichten, dann lasse man sich unverbindlich und kostenlos unsere Motorrasenmäher Jacobsen, die zu tausenden über die ganze Welt verbreitet sind, auf eigenen Rasen vorführen. Ein Vorführung verpflichtet zu nichts. Unser Album „Wunderschöne Rasen“ und ausführliche Prospekte gratis.



O. RICHEL & CIE. / Konstanz/Baden / Maschinenvertrieb

Buxus und **nur eigene**
Taxus andere **Anzucht auf**
Thuya immer- **Lehmboden**
Rhododendron-Arten grüne, **harte Pflanzen**

JOHS. NISSEN · APRATH (Rhld.)

erscheint, so ist in öffentlichen, dem Verkehr und der Bevölkerung freistehenden Erholungsstätten gärtnerlicher Art und an den öffentlichen Wegen und Straßen eine ungewiß drohende Gefahr vorhanden, der zu begegnen nur möglich ist, wenn man den Bäumen die weit ausladenden Äste abnimmt und sie alle verstümmelt zugunsten der Verkehrssicherheit, oder indem man die Wege so umlegt, daß sie nicht mehr unter einem solchen Baum hindurchführen. Erstere Maßnahme ist kaum durchführbar, denn sie wäre gleichbedeutend mit Verchandlung des Baumbestandes und Herabsetzung des Schönheits- und dendrologischen Wertes. Sie würde auch ohne Frage den Unwillen der Bevölkerung mit Recht erregen. Eine Umlegung der Wege ist auch wohl nur in felteneren Fällen möglich.

Ich fasse nachstehend die Äußerungen meiner Gewährsmänner zusammen, nämlich der Herren Prof. Sueffenguth und Prof. Küpper in München, Gartendirektor a. D. G. Kuphaldt, Berlin-Steglitz, und Prof. Dr. Gassmer. Letzterer äußerte sich auf meine Anfrage in der „Gartenwelt“: Die im Seeklima beobachteten Astbrüche an alten Parkbäumen, die in der zweiten Hälfte des Sommers beobachtet worden sind, haben nicht als Voraussetzung, daß das Holz an der Bruchstelle ungesund ist, also morsch oder von Käfern geschwächt ist. Die Bruchstelle ist vielleicht vorher durch keinerlei Anzeichen erkennbar. Der Bruch erfolgt in der zweiten Sommerhälfte ohne jede Mitwirkung von Luftbewegung bei schwüler Luft oder an Abenden nach heißen Tagen. Als Ursache ist eine Überlastung des Astes anzusehen, also ein rein mechanischer Vorgang. Die vom Ast zu tragende höhere Last wird durch folgendes erklärt. Im Seeklima bringen die Bäume infolge des großen Feuchtigkeitsgehaltes der Luft mehr Blätter hervor und von größerer Ausdehnung als in trockenen Gegenden. Nach einer Trockenperiode des Sommers kommt feuchte warme Witterung, welche eine Neubelebung der Vegetation nach sich zieht, wodurch also ein neuer Trieb mit neuem Blattwerk emporwächst. Der nahende Herbst sorgt schon für Ablagerung von Assimilaten in den Knospen. Die feuchte Luft schränkt die Transpiration ein, während die Wasserzufuhr durch den Wurzeldruck gleichmäßig fortgesetzt wird. Die geringere Verdunstung und ununterbrochene Wasserzufuhr bedingen das Verbleiben der Wassermengen in den Blättern und Zweigen. Diese drei Faktoren: Vermehrung der Blätterzahl, Ablagerung der Assimilate, Verbleiben des Wassergehaltes in der Peripherie des Astes, also in den äußeren Teilen, wo sie die größte Druckkraft besitzen, bedingen eine ganz besonders starke Belastung. Hierzu kommt noch, daß in dem neuangelegten Jahresring zunächst die wasserleitenden Elemente gebildet werden, erst nachher jedoch die die mechanische Festigung gebenden Zellelemente; es hat also der Ast im Sommer nicht die Festigkeit wie im Winter. Je härter und krosser eine Holzart ist, desto weniger besitzt sie an Elastizität, die sich mit zunehmendem Alter noch verringert und in der Jugend höher ist. Können die Äste nachgeben, so senken sie sich zum Erdboden hinab und erzeugen an Einzelbäumen die so gern gesehenen malerischen Kronen. Geben sie aber nicht mehr nach und können sie die immer mehr drückende Last nicht mehr tragen, dann kommt schließlich der Augenblick, daß sie brechen müssen und zwar dort, wo die Niederbeugung sich am stärksten auswirkt, etwa $1\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{2}$ m vom Aststumpf entfernt, oft auch nahe am Aststumpf. Der Bruch zeigt da gesundes Holz und erscheint am Durchschnitt zackig am oberen Ende natürlich beginnend, während der untere Teil, nachdem die Spitze des Astes den Erdboden erreicht hat und also seiner Schwere beraubt ist, an der Bruchstelle oft hängen bleibt; oft reißt aber der fallende Ast eine Strecke Holz und Rinde vom Stamm ab und stürzt ganz nieder. Da solche Astbrüche unvorhergesehen und vorher durch keinerlei Anzeichen erkennbar sind, gehören sie in das Kapitel der unabwendbaren elementaren Gewalt, für die niemand verantwortlich gemacht werden kann.

Fr. Garbers-Bremen.

Ausstellung: „Moderne Gärten“ in Bremen

In einem kleinen Versammlungsraum in Bremen veranstaltete der Gartenarchitekt Richard Homann vom 15. bis 22. März 1931 eine Ausstellung „Moderne Gärten“, die auf engem Raum reiches Material vereinte. Der außerordentlich gute Besuch der Ausstellung bewies, daß in weiten Kreisen des Publikums Anregungen zur Gartengestaltung sehr erwünscht und willkommen sind. In sehr übersichtlicher und gefälliger Weise vertraten Arbeiten von Richard Homann-Bremen, Harry Maaß-Lübeck, Anka Rasmussen-Kopenhagen und neben Thomas Mawson and Son eine Reihe anderer Engländer die moderne Gartenkunst dreier Länder. Wichtig, gerade für die bremische Siedlungsart war die Beachtung, die neben großen Anlagen dem kleinen Hausgarten in Plänen und Bildern geschenkt wurde. Richard Homann brachte dazu Bepflanzungspläne, eine Musterliste für die Staudenbepflanzung zu einem Kleingarten und eine Kostenberechnung, die geeignet war, ganz allgemein das Publikum aufzuklären, daß die Arbeit des Gartenarchitekten sich nicht nur auf Luxusobjekte beschränkt. Da einige Schriftentilche Gelegenheit gaben, die einschlägige Literatur in Ruhe einzusehen, darf man die Ausstellung mit ihrem ausgelassenen Material als wirkliche Werbung für Gartenkunst überhaupt und nicht nur als eine Reklameangelegenheit für die Beteiligten bezeichnen. Br.

Bad Homburg v. d. H.

Der Preussische Staat hat der Stadt ein Darlehen von RM 500 000 gewährt mit der Bestimmung, daß dieser Betrag nur zur baulichen Renovierung des Kurhauses, der Kureinrichtung, zum Neubau einer Halle für Wintertrinkkuren, zum Ausbau des Kurparks und Neuanlage von Wegen verwandt wird.

Bad Orb

Bad Orb plant die Errichtung eines Schwimmbades im Orbtal, das 94 m breit und 184 m lang sein und etwa RM. 80 000 kosten soll.

Bad Wörishofen

Vor kurzem hielt, auf Veranlassung der Kurverwaltung, Herr Gartenarchitekt Hans Kayler, VdG.-Heidelberg im großen Kinosaal, einen Vortrag über das Thema: „Der neue Garten“ und hob im besonderen dessen Rolle als moderne Naturheilstätte hervor.

Berlin

Der Volkspark Rehberge im Norden Berlins wird in diesem Jahr beträchtlich erweitert werden. An der Windhukerstraße ist auf einem alten Fenngebiet nach Senkung des Grundwasserpiegels eine 10 000 qm große Teichanlage geschaffen worden. Außerdem wurden die Ufer durch Bodenaushub vom Bau einer Untergrundbahn erhöht, wodurch interessante Bodenbewegungen geschaffen werden konnten. Die Wasserfläche soll durch Geflügel aller Art belebt werden. — Der Uferweg am Plötzensee ist erweitert worden, so daß er jetzt um den ganzen See herumführt. — Um eine bessere Verbindung zwischen dem Volkspark Rehberge, dem Plötzensee und dem Hohenzollern-Kanal zu schaffen, wurden Durchgangswege durch die dazwischenliegenden Friedhöfe angelegt. Alle Arbeiten wurden durch Wohlfahrts-Erwerbslose ausgeführt und kommen in diesem Frühjahr zum Abschluß. — Für das Luft- und Sonnen-Bad fehlen leider noch die nötigen Mittel zur Errichtung der Baulichkeiten und sonstigen Einrichtungen.



Werkstätten für Gartenplastik

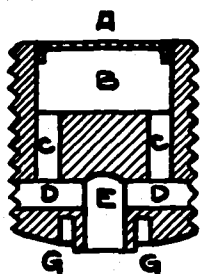
C. Birk / Würzburg

Annastraße 24

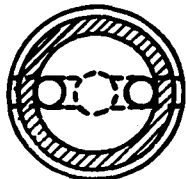
Anfertigen von künstlerischen Gartenplastiken, wie Figuren, Vasen, Gartenbänken, Zierbrunnen usw. nach eigenen und gegebenen Entwürfen in allen Natursteinarten, sowie Kunststein (spez. Kopien aus dem Würzburger und Veitshöchheimer Hofgarten) ●

Eine bewährte Auslaufdüse für öffentliche Trinkbrunnen

In keinem öffentlichen Garten sollte ein Trinkbrunnen fehlen. Aber alle Pfleger dieser Gärten kennen die geradezu erstaunliche Findigkeit der jugendlichen Gartenbesucher, die die ünnreichsten Auslaufdüsen der Brunnen immer wieder zu verstopfen verstehen. Es wäre nun verkehrt, verärgert die Konsequenz zu ziehen und die Brunnen zu beseitigen. Wenn man auch nicht alle Untaten verhüten kann, so kann man diese doch durch geschickte Aufstellung der Brunnen und durch Verbesserung der Auslaufdüse und des Ablaufes auf ein Mindestmaß herabdrücken. Der Ablauf läßt sich in der Regel sehr einfach durch eine gerade und weite Verbindung mit einem Sandfang lösen, so daß dadurch Störungen nicht eintreten. — Anders ist es bei der Auslaufdüse. Die mechanischen Düsen, die sich nur zeitweise öffnen, wenn ein Hebel oder dergl. in Bewegung gesetzt wird, haben sich wenig bewährt. Man ist daher in Frankfurt a. M. dazu übergegangen, diese Brunnen nur an heißen Tagen laufen zu lassen und zwar ohne Unterbrechung. Dabei muß man aber bedacht sein, daß möglichst wenig Wasser verbraucht wird und daß der Wasserstrahl trotz des wechselnden Wasserdruckes gleich stark bleibt. Nach verschiedenen Versuchen, die Herr Dipl.-Ing. Dr. Hans Bonacina, Ffm., auf Veranlassung des städtischen Gartenwesens durchgeführt hat, ist es gelungen, eine Düse zu konstruieren, die allen Anforderungen genügt. Jedenfalls haben sich bei den Brunnen, die im vergangenen Sommer mit dieser Düse versehen wurden, keine Störungen mehr ergeben. Diese Düse ist nachstehend dar-



- A = SIEB
- B = KAMMER
- C = ZUFÜHRUNGS =
- D = SCHLITZE.
- E = MÜNDUNG M. PFANNE
- G = SCHLÜSSELFÜHRUNG



gestellt. Sie ist verhältnismäßig billig und läßt sich in jedes vorhandene Auslaufrohr einfügen. Wenn wirklich eine Störung eintreten sollte, läßt sie sich von jedem ungeübten Arbeiter mittels eines besonders konstruierten Schlüssels herausnehmen und reinigen. Ein Linksgewinde erhöht zudem die böswillige Entfernung der Düse. Das Wesentliche dieser sinnreichen Konstruktion besteht darin, daß jeder Fremdkörper, der etwa in die Düsenöffnung eingeführt werden sollte, durch eine Pfanne abgelenkt wird, also nicht in den Zuführungsschlitz gelangt. Ein mit Gewalt eingekeilter Gegenstand, z. B. Kitt oder Pech, kann nach Abnahme der Düse durch eine feidliche Öffnung mit einem Draht oder dergl. wieder herausgestoßen werden, ohne daß die Düse leidet. Die Kammer B sorgt

Die großen musterhaften Kulturen meiner neuen Baumschule in Niederpreis setzen mich in den Stand

Großlieferungen

jeder Art mit eigenem Material auszuführen. Sonderkulturen von Heckenpflanzen, Heistern, Alleeebäumen, Ziersträuchern, Koniferen, Immergrünen, auch Jlex und Rhododendron, Taxus, Rosen, dabei Polyantha à Sorte 1—10000 Stück, Blüten- und Mauerstauden, Schlinger. Sie kaufen vorteilhaft

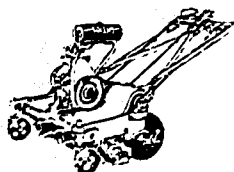
vom Züchter

Waggonladungen bei spesenfreier Verladung, da Bahnanschluß. Die Produkte wachsen auf gefrästem Boden, daher ist die Bewurzelung erstklassig! Verlangen Sie Sonderangebote, Besuche erwünscht

T. Boehm / Oberkassel b. Bonn

Gegründet 1896

BOLENS Motorrasenmäher



„Mit tadelloser Arbeit verbindet er leichte Handhabung und große Leistungsfähigkeit. Derselbe ist sparsam im Verbrauch von Betriebsstoff und der Preis der Maschine ist durchaus angemessen.“

Gartendirektor Potente
Parkrevier Sanssouci.

Verlangen Sie Angebot!

ING. JOHS. HANSEN & CO., G.M.B.H.

BERLIN 24, JOHANNISSTR. 18/19

für einen immer gleichbleibenden Wasserdruck, ein Sieb verhindert, daß Unreinlichkeiten in der Leitung die Düse verstopfen können. Der Einbau dieser Düse kann bei allen Brunnen empfohlen werden, die einer starken Inanspruchnahme durch Kinder ausgesetzt sind. Näheres siehe im Inseratenteil. Heyer.

Frankfurt a. M.

Die oberen städtischen Behörden von Frankfurt a. M. haben für die Schaffung neuer Schüler-Arbeitsgärten, Kinder-Spielplätze, Sportplätze, sowie für die Durchführung von Friedhofserweiterungen ein neues Wohlfahrts-Arbeitsprogramm bewilligt, das rund 13 000 Tagewerke umfaßt. — Im Palmengarten werden zur Zeit umfassende Erneuerungsarbeiten um den See herum ausgeführt; das Schweizer Haus ist fortgeräumt, das Grotten Gelände wird zur Anlage eines Alpiums benutzt. Wir werden hierüber demnächst ausführlicher berichten.

Mannheim

In Neuostheim will die Stadtverwaltung ein Schwimmbad mit Verwaltungsgebäude, Wärterhaus und Sportplatzanlagen errichten.

Der Naturpark Klein-Hohenheim b. Stuttgart in Gefahr!

Durch die Stuttgarter Presse ging die Nachricht, daß der Eichenhain des Gutshofes Klein-Hohenheim zerstört werden soll. Man will ihn einer Siedlung opfern, die projektierten Häuser sind schon abgesteckt. Zahlreiche Stimmen, in Stuttgarter Tageszeitungen und württembergischen Zeitschriften, haben sich gegen diese Pläne gewandt und sich energig für die Erhaltung dieses einzigartigen Landschaftsstückes ausgesprochen (Herr Professor Dr. Schwenkel, Stuttgart, berichtet ausführlich über die Geschichte des Eichenhaines und des Gutes im Januarheft der Zeitschrift „Württemberg“). Der Eichenhain, in einer Länge von etwa 1 km und einer durchschnittlichen Breite von etwa 60 m, besteht aus prachtvollen, locker gestellten Baumexemplaren, die bis zu 300 Jahre alt sind. Wenn der Hain auch offiziell nicht betreten werden darf — ein Graben und eine hundertjährige Weißbuchecke umschließen ihn — so wäre seine Zerstörung eine Mißachtung der Natur, und ästhetische und dendrologische Gründe veranlassen auch uns, für seine Erhaltung Stellung zu nehmen. Für die geplanten Siedlungshäuser gibt es anderweitig Platz genug. Dieser Eichenhain wurde nicht nach gärtnerischen oder forstlichen Gesetzen angepflanzt, er ist von selbst entstanden und stellt den Rest einer Waldweide dar.

Das Gelände ist auf das denkbarste ungeeignet für die Errichtung von Baulichkeiten, besteht der Boden doch aus Knollenmergel und ist ein ausgesprochenes Rutelgelände. — Wir hoffen zuversichtlich, daß die maßgebenden Instanzen in Stuttgart die Gefahren für dieses Naturdenkmal abwenden und es zusammen mit dem Gutshof einer neuen Bestimmung als Volkspark oder Mustergut zuführen.

E. Wegner-Höring,
Garten-Architekt V.d.G.

Naturschutzpark Lüneburger Heide in Gefahr!!

Dem Naturschutzpark in der Lüneburger Heide, welcher den Besuchern der J. V. 1928 der D.G.f.G. bekannt ist und denen, die nicht teilnehmen, als Naturschutzpark durch Beschreibungen und Bilder nicht unbekannt sein dürfte, droht Gefahr in der Erhaltung seiner charakteristischen Landschaft.

lichen Eigenart durch beabsichtigte Errichtung nicht bodenständiger Gasthäuser und Erholungsstätten an den Hauptstätten der Heide bei Undeloh. — Der Verein Naturidhutzpark e. V. ist sich bewußt, daß auch die D.G.f.G. mit ihm eins ist in den Bestrebungen zum Schutz der Heimat und der Naturidhutzgebiete. Daher richtet er an die D.G.f.G. die Bitte:

1. sich dem Protest gegen die beabsichtigte Verdrängung des Naturidhutzparkes anzuschließen;

2. ihre Mitglieder unter Hinweis auf die große wirtschaftliche Not des Vereins Naturidhutzpark aufzufordern, dem Verein einzeln oder korporativ beizutreten und ihn zu unterstützen.

Der Verein Naturidhutzpark e. V. hat mit sehr großen Anstrengungen und vieler Arbeit das bis heute Erreichte geschaffen, der Staatszuschuß ist infolge der überall einsetzenden Sparmaßnahmen verringert. Da heißt es: „Hilf dir selbst“, wenn nicht alles vergeblich angewendet sein soll. Dazu bedarf der Verein der Hilfe aller, welche an der Erhaltung von Heimatschutzgebieten Interesse haben und das sollte Jeder sein. Ganz im besonderen sollten sich Vereine der Sache annehmen, die dasselbe oder ein verwandtes Ziel anstreben. Wir bitten also durch Erwerbung der Mitgliedschaft den Verein Naturidhutzpark zu kräftigen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 3.— RM jährlich. Anmeldungen leitet der Geschäftsführer der Gruppe Bremen-Oldenburg der D.G.f.G., Stadtgartenmeister Garbers, Bremen, Vor dem Stephanitor 17, weiter.

Nürnberg

Das Stadtgartenamt beschäftigt zur Zeit mehrere hundert Füllorgearbeiter und hat mit diesen eine Anzahl Neu- und Umgestaltungsarbeiten in Angriff genommen. Die wichtigsten sind: Ausgestaltung des Waldparkes am Zeppelinfeld, Umgestaltung des Luitpoldhaines, Erweiterung des Süd- und Westfriedhofes und Schaffung einer Grünanlage im Stadtteil Johannis.

Plan- und Modellschau der Firma L. Späth-Berlin

Die Firma L. Späth, Berlin-Baumschulenweg, unternahm zum ersten Mal den Versuch, Arbeiten ihrer Abteilung Gartengestaltung in einer Sonderchau zu zeigen. Selbstverständlich konnte hier nur ein Ausschnitt und eine Auslese aus der ungeheuren Fülle ihrer Tätigkeit gegeben werden. Immerhin war aus fast allen Gebieten der Gartenkunst eine geschickte Auswahl getroffen, die im ganzen die Leistungsfähigkeit dieses Betriebes zeigte. Man hatte die Gelegenheit benutzt, neben dem Architekten Professor Fahrenkamp-Düsseldorf, im Anschluß an die ständige Bauwelt-Mustermesse im Architektenhaus, Berlin W., Wilhelmstr. 92/93 diese Schau durchzuführen. Sie ist bis zum 8. April geöffnet. — Die verschiedenen Pläne, Bilder und Modelle waren aus dem Aufgabengebiet von ganz Deutschland und dem Auslande ausgewählt und zeigten reizvolle Lösungen für viele Hausgärten, die jedesmal nach den besonderen Bedingungen, mit Bezug auf die Wünsche des Besitzers, das Haus, die Bodenbewegung und die umgebende Landschaft gelöst waren. Vor allem war es das wirtschaftliche Moment, das anerkannt werden mußte, den Garten auch in der späteren Zeit mit den einfachsten Mitteln zu pflegen. Farbige Photographien und stark vergrößerte Abbildungen vermittelten Einblicke in diese Anlagen. Landsitze und Parkanlagen zeigten größere Aufgabengebiete. Zu großen Rasenflächen traten reiche Rosen- und Staudengärten, die vielfach durch immergrüne Laub- und Nadelpflanzen räumlich gefaßt waren. Aber auch den kleinen und kleinsten Aufgaben war Beachtung geschenkt: So wurden Wochenendgärten und Kleingärten in verschiedensten Typen gezeigt. — Aus dem Gebiete der öffentlichen Grün-

pflege waren Volksparkanlagen, Sportplätze und Friedhofsgestaltungen ausgestellt. Der Terrassenfriedhof Kirchmöser zeigte, wie auf dem steigenden Gelände unter geschickter Ausnutzung verschiedener Terrassen doch ein gutes Gelände herausgeschnitten und weitgehend für Beisetzungen ausgenutzt werden kann. Der Volkspark einer kleinen Industriestadt stellte die Aufgabe, für ein vorhandenes Fabrikgelände den Angestellten und Arbeitern Erholung zu bieten. Die Lage an einem Fluß wurde ausgenutzt durch Badeanstalten, Lagerwiesen und ein Erfrischungshaus, wobei breite Staudenstreifen die Verbindung zu dem umliegenden Gelände vermittelten. — Reiche Erfahrungen besitzt die Abteilung auf dem Gebiete des Sportplatzbaues. Aus den vielen Anlagen wurden die Stadien in Glogau, Fürstenberg/Oder und des Allianz-Versicherungskonzerns in Berlin-Mariendorf gezeigt. — Ein verhältnismäßig neues Gebiet ist der Golfplatzbau. Hier stehen wir in Deutschland erst am Anfang einer Entwicklung. Immerhin sind schon eine Reihe von Golfplätzen von der Firma L. Späth geschaffen worden, wie z. B. die Anlage des Herrn v. d. B. in Cladow und des Herrn Dr. H. in Saalfeld. Als besonders beachtenswerte Leistung wurde allgemein der neue im Bau befindliche Golfplatz Weißer Hirsch in Dresden angeprochen. Er zeigte, wie man in geschickter Weise die geforderten 18 Löcher so angeordnet hatte, daß von einer Spielbahn zur anderen keine unnützen Wege zurückgelegt werden brauchen. — Die umfangreichen Aufgaben auf dem Gebiete der Wohnsiedlungen geben der Firma Gelegenheit vielseitig gestaltend zu wirken. Innerhalb der einzelnen Wohnblöcke sind Sportplätze und Schulhöfe, sowie Kinderhortanlagen im Zusammenhang mit Kinderspielplätzen gut verteilt. In der bekannten Hufeisensiedlung Britz sind Vorgartengestaltungen und Straßenbepflanzungen in ihrer Einheitlichkeit zusammenhängend durchgeführt.

Die Ausstellung wurde am 11. März mit einer kleinen Feier durch den Betriebsinhaber Dr. Hellmut L. Späth eröffnet. Für das Interesse an dieser Ausstellung war bezeichnend, daß aus allen Teilen des Reiches eine große Anzahl gärtnerischer Fachleute und Gartenbauliebhaber erschienen waren. Um das Zustandekommen der Ausstellung hatten sich besonders verdient gemacht der jetzige Generaldirektor der Firma L. Späth, Gartenarchitekt V.d.G. und D.W.B. Kempkes, sowie der Leiter der Abteilung Gartengestaltung, Chefarchitekt V.d.G. und D.W.B. Gunder. Außerdem seien erwähnt der Leiter des Entwurfsbüros, Gartenarchitekt Derrath und seine Mitarbeiter. — Dieser neue Weg des Ausstellungswesens dürfte nicht nur für die Firma L. Späth eine Bedeutung haben, sondern allgemein zur Hebung unserer ganzen Gartenkultur beitragen.

Hans F. Kammeyer.

Rotterdam

Vom 17. bis 26. April 1931 wird hier eine große internationale Gartenbau-Ausstellung stattfinden. Näheres durch: Sekretär W. van der Valk, Hoffstedestraat 46a, Rotterdam.

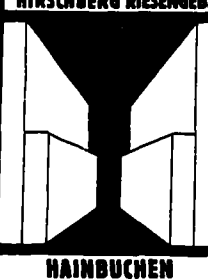
Strafbare Vergütungen (Provisionen) im gärtnerischen Samen- und Pflanzenverkehr

Gegen Ende des vergangenen Jahres wurde der deutliche Gartenbauberuf durch Veröffentlichungen in der gärtnerischen Fachpresse auf ein Urteil des Landgerichts in Halberstadt vom 7. IX. 1929 aufmerksam gemacht, wodurch eine Samenbaufirma wegen Gewährung von Provisionen gemäß § 12 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb zu 3000.— RM Geldstrafe und zu den Kosten des Verfahrens verurteilt wurde. Diese

Rasenkantensteine
Wegeplatten
Rauhe u. behauene
Quader für Garten-
wege und Trocken-
mauern,
Spallerrände,
Brunnen usw.
aus
1. Obernkirchner
Sandstein
2. Ettringer Tuffstein
3. Weißer Tuff-
stein
liefern konkurrenzlos billig
Riffers & Jollasse
G. m. b. H. / Bremen
Kaiserstraße 17, I

Enzian
(*Gentiana acaulis*)
extra starke
blühfähige
Ballenpflanzen
äußerst preiswert
G. Mamerow
Samen und Pflanzen
Berlin-Steglitz
Mittelstraße 3

BRUNO TAUT
BAUEN
DER NEUE WOHNBAU
10. Tausend. 75 Seiten
mit 165 Abbildungen.
Kart. M. 5.50, geb. M. 6.—
KLINKHARDT & BIERMANN
BERLIN

RUDOLF SUSSMANN
BAUMSCHULE
HIRSCHBERG RIESENBERG.

HAINBUCHEN
IN SPINDELFORM AN STRÄN
GEZOGEN.

Granit-
Gartenkies
gewaschen u. sortiert
staub- u. schmutzfrei
weiß-grau
Muster gratis
Fr. Jost III
Kiesgrubenbesitzer
Reichelsheim i. Odw.

Werbt für die „Gartenkunst“!

schwere Bestrafung erfolgte lediglich wegen Zahlung einer Provision von 14,77 RM an den Obergärtner eines gewerblichen Unternehmens. Kläger war in diesem Prozeß der Verein gegen das Bestechungsunwesen. Im Verlauf dieses Strafprozesses wurde bekannt, daß in vielen Zweigen des Gartenbaues seit vielen Jahren derartige Vergütungen gewährt werden, ja, daß weite Kreise des Berufes derartige Vergütungen oder Geldchenke als üblich bezeichnen.

Lag es schon in dem Bestreben weiter Kreise von Berufsangehörigen, sich von dieser unwürdigen Last zu befreien, so gab dieses Urteil derartigen Bestrebungen einen neuen Anstoß. Es war zu erwarten, daß der Verein gegen das Bestechungsunwesen alle weiteren Fälle von strafbarer Vergütungsgewährung aufgreifen wird und daß auch diejenigen Firmen, die sich um die Beseitigung des Übelstandes ernstlich bemühten, wie aber auch die Firma, welche die Härte des Gesetzes zu spüren bekam, zukünftig alle Übertretungen zur Anzeige bringen werden. Es wurde aber auch erkannt, daß der Mißstand nicht von einzelnen Firmen, sondern nur von der Gesamtheit des Berufes beseitigt werden kann. Hier lag also eine Aufgabe für die gärtnerischen Berufsorganisationen vor, und der Bund deutscher Baumschulbesitzer machte es seinen Mitgliedern zuerst zur Pflicht, künftig keinerlei Provisionen oder Vergütungen in irgend welcher Form zu gewähren. Von hier aus wurde die Angelegenheit weiter vorgetragen und es schloß sich dem Vorgehen der Reichsverband des deutschen Gartenbaues e. V., der Verband für Samenbau und Samenhandel e. V., Vereinigung deutscher Jungpflanzenzüchter e. V., Vereinigung der Azaleen-, Kamelien- und Erikenzüchter Deutschlands und weitere gärtnerische Berufsverbände an. Die gärtnerischen Verbände erklärten die Beseitigung des Mißstandes der Provisionsgewährung im Hinblick auf das Ansehen des Berufsstandes für unerlässlich und sorgten in dieser Hinsicht für weitergehende Aufklärung.

Diesem Aufklärungsdienst wird sich ohne Zweifel auch die gärtnerische Fachpresse im Interesse des Berufes, sowohl der Vergütungs-Geber wie -Nehmer, sicher gern widmen. Es ist mit Sicherheit zu erwarten, daß in Zukunft Bestrafungen noch weit schwerer ausfallen werden, als in dem eingangs erwähnten Urteil.

Rudolf Tetzner,

Staatl. dipl. Gartenbauinspektor, Berlin-Biesdorf.

Stuttgart

Das Ministerium für Kultus und Unterricht und die Stadtverwaltung haben sich geeinigt, die neue technische Hochschule im Degerlocher Wald zu erbauen. Damit ist also endgültig jegliche Gefahr für den Rosensteinpark abgewendet.

Vom Ulmensterben

Die Ulmengraphiose geht weiter ohne Aufenthalt. In Bremen sind bis zum Ausgang dieses Winters über 2500 kranke und tote Bäume gefällt auf öffentlichem Grund. Die Angaben über die Verbreitung durch den Ulmensplintkäfer erscheinen übertrieben. Wohl tritt in Bremen derselbe

HUBER'S RASENMÄHER Bester deutscher Mäher



**für Golfgrüns
und Teppichrasen.**

Spezialtype mit 8 Messern. Kürzester, gleichmäß., streifenloser Schnitt. **Leichteste Handhabung.** Halbautomat. Messernachstellung, abgefederter Schubstange. Viele Vorzüge. Weitere Typen laut Katalog. Feinste Referenzen.

K. Huber & Co.
Abhorn-Auerbach
(Vogtland)

jetzt weit häufiger auf als vor Jahren. Nach Leonis und Prell ist der Ulmensplintkäfer sekundäre Erscheinung, da er zur Brut nur kranke Bäume anfliegt, nach hiesigen Beobachtungen hauptsächlich wurzelkranke. Ob er Bäume beim Reifungsfraß mit den Sporen des Graphium krank macht zwecks Herstellung von Brutbäumen, ist noch nicht erwiesen; es wird aber vermutet. Zweige mit Reifungsfraßstellen sind hier nur in einem Falle während dieses Winters gefunden — Bekämpfungsmittel sind hier noch nicht mit Erfolg angewandt. Die von Illich vor einigen Jahren hier ausgeführten Impfungen mit seinen damaligen Mitteln haben sich als gänzlich unwirksam gezeigt, die Bäume sind sämtlich eingegangen. Die Abbildungen in seiner derzeitigen Broschüre entsprachen nicht der Wirklichkeit (vgl. „Gartenkunst“ Jahrgang 1929, S. 113). Der Gedanke, durch Impfung zu heilen, ist an und für sich vielleicht richtig, es fehlt aber das Serum, das m. E. nach Maßgabe der Medizin aus den Abwehrstoffen, welche die Pflanze selbst zur Einkapselung der Eindringlinge erzeugt, gewonnen werden müßte. Die Gruppe Bremen-Oldenburg hat bei der Polizeidirektion Bremen den Antrag auf Erlass einer Senatsverordnung für das gesamte Bremer Gebiet gestellt, durch welche nach dem Nürnberger Muster, jedoch mit schärferer Strafandrohung, der Privatbesitzer gezwungen werden soll, als erkrankt erkannte Bäume zu beseitigen. Die Kontrolle untersteht der städtischen Pflanzenschutzstelle, das Gartenamt und die anderen zuständigen Ämter sind zur Unterstützung heranzuziehen. Die Kommission wg. Bekämpfung der Ulmenfäule besteht aus den Herren Gartendirektor Freye, Dr. Fahrenholz, Parkdirektor Riggers, Stadtgartenmeister Garbers, sämtlich in Bremen. Das bremische Gartenamt hält seit Beginn des Ulmensterbens das Fällen der erkrankten und abgestorbenen Bäume für das einzig erfolgreiche Bekämpfungsmittel. Kopfholz und Borke des Stammes werden verbrannt, Nutzholz wird sofort an die Abnehmer abgegeben, unbrauchbare Stämme werden zu Feuerholz zerkleinert. Von Ulmensplintkäfern bewohnte Stämme werden niedergelegt. Es hat sich wiederholt gezeigt, daß nach gründlichem Durchholzen das nächste Jahr stets weniger Krankheit zeigte. Für Neuanpflanzung zum Versuch als immun bezeichnete Ulmenarten sind zu nennen: U. mont. fastigiata (exoniensis) und Ulmus Wheatleyi, die zwischen verfeuchtete alte Bäume gepflanzt bisher keinen Befall gezeigt haben. Im Fachausschuß für Gartenbau bei der Landwirtschaftskammer und im Verdünerungsverein in Oldenburg hielt Stadtgartenmeister Garbers-Bremen einen Vortrag über das Ulmensterben. Zahlreiche Vertreter staatlicher und städtischer Behörden waren zugegen, da die Seuche auch in Oldenburg, besonders an den Landstraßen, große Opfer fordert. Als wichtig wurde erkannt, die Stubben der gefällten Bäume auszuroden und ev. Stockauschlag zu beseitigen. G.

Firma G. FRAHM, Baumschulen

Gegründet 1853

ELMSHORN in Holstein

Koniferen, Alleebäume, Rosen
Hochstm. u. niedrig, Obstbäume,
Heckenpflanzen, Ziergehölze in
vielen Sorten. / Preisliste frei!

SPEZIAL-NATURSTEIN

für Gartenbauzwecke, bruch- und hammerrecht bearbeitet, in

GRAUWACKE und BLAUSTEIN

gelagertes Material für Trockenmauerwerk, Trittstufen, Kantsteine, Gartenwegeplatten

Prima Referenzen

STEINBRÜCHE JACOB THEISEN
EILENDORF BEI AACHEN
FERNSPRECHER AMT AACHEN 30933

Zeitschriftenschau

„Bauwelt“

Heft 12, 1931 bringt Arbeiten der Gartenarchitekten Karl Kempkes und Georg Gunder mit zahlreichen Abbildungen, die gute Lösungen neuzeitlicher Garten-Gestaltung darstellen.

„Behörden-Gartenbau“

Herr Oberstadtbaumeister Hahnel veröffentlicht im Heft 3, 1931 obiger Zeitschrift einen ausführlichen Aufsatz über die Grünanlagen in Breslau, ihre geschichtliche Entwicklung und weitere Ausgestaltung. Die zahlreichen Abbildungen belegen, daß man auch in diesem Ort bestrebt ist, die Stadt systematisch durch Grünflächen aller Art aufzulockern.

„Das Aquarium“

In dieser gut ausgestatteten Zeitschrift berichtet Herr staatl. dipl. Gartenbauinspektor Hans Schmidt, Dessau, über „Die Bepflanzung des Freilandaquariums“, mit Beigabe guter Abbildungen. Im gleichen Heft ist ein Aufsatz über „Garten-Architektur und Freilandaquarium“ enthalten.

Geschäftliche Mitteilung

Die Firma J. Weber, Berlin-Schöneberg, Feurigstraße 66, bringt einen neuen Regenapparat auf den Markt, der nicht an den Standort gebunden ist. Dieser neue Apparat Selbstfahrer verändert seinen Standort nur vermittelt des Wasserdrucks, dabei in einer Breite bis zu 25 m und bis zu 100 m. Länge alles gleichmäßig berieselnd.

Die im Deutschen Sportforum und mehreren Sportplätzen in Betrieb befindlichen Apparate arbeiten zur vollsten Zufriedenheit. Bisher war es nicht zu vermeiden, daß die zur Beregnung bestimmte Fläche ungleichmäßig Wasser bekam. Dieses ist bei dem neuen Apparat nicht möglich, da die erforderliche Ortsveränderung automatisch erfolgt und nicht von der Zuverlässigkeit des Arbeiters abhängt.



Gartenmöbel der Firma Runge & Co., Osnabrück

Kleine Mitteilungen

„Ausstellung Blume und Plastik“

In Wien findet in der Zeit vom 10. April bis 3. Mai eine interessante Ausstellung statt, die von der „Genossenschaft der bildenden Künstler“ und der „Österreichischen Gartenbau-Gesellschaft in Wien“ gemeinsam veranstaltet wird. Die Ausstellung wird im Künstlerhaus abgehalten, wo die künstlerischen Leiter Professor Otto Prutscher und Architekt Franz Matulchek schon seit Wochen tätig sind, um die architektonische Ausgestaltung der Ausstellung vorzubereiten. Schon jetzt sieht man, daß die künstlerische Raumgestaltung eine äußerst glückliche ist und die auszustellenden Pflanzen und Blumen einen würdigen Rahmen finden werden. Der große Hauptsaal zeigt uns einen Blumengarten vor dem Hause, ein Werk des Architekten Matulchek, der von Bundesgärtendirektor Reg. Rat Fritz Rottenberger mit den herrlichen Blütenpflanzen aus den Kulturen Schönbrunn geschmückt sein wird. Der linke Hauptsaal wird den Kakteen gewidmet sein, den Modepflanzen. Im rechten Seitensaal werden mit einem Wertscheit der Gartenbau-Gesellschaft ausgezeichneten Hortensienzüchtungen zum ersten Male der Öffentlichkeit vorgeführt. Im großen französischen Saal werden die Besucher ein Meer von Stiefmütterchen in den leuchtendsten Farben bewundern können. Einen besonderen Reiz der Ausstellung werden die ausgestellten Orchideen Schönbrunn bilden, für die zwei eigene große Schaukästen reserviert sind.

Die Ausstellung wird selbstverständlich auch durch künstlerische Ausstattung mit Valen, Keramiken, Plastiken u. dgl. vornehm ausgeschmückt werden. Die Genossenschaft der bildenden Künstler will die künstlerische Ausgestaltung in großzügigster Weise durchführen.

In der Geschäftsstelle eingegangene Bücher

Besprechung vorbehalten

Gothein, M. L.: Indische Gärten. München 1926, Drei Masken-Verlag.
Hardeck, Max: Damalchke und die Bodenreform. Berlin 1929, Deutsche Buch-Gemeinschaft.

Hartwich, W. und Vietich, E.: Vom neuen Garten. Leipzig-Wien, Scholle-Verlag.

F O T O T E K

Herausgegeben von Dr. Franz Roh · Typographische Leitung Jan Tschichold

Als erste Bände der Reihe erscheinen in Kürze:

BAND 1 MOHOLY-NAGY

60 FOTOS. Herausgegeben von F. Roh

BAND 2 AENNE BIERMANN

60 FOTOS. Herausgegeben von F. Roh

*In rascher Folge erscheinen weitere Bände über das Monströse in der Fotografie | Fotomontage
Das Polizeifoto | Technik und Foto | Das Aktfoto | Film und Foto u. a.*

Jeder Band enthält 60-64 ganzseitige Abbildungen und kostet kartoniert RM 3.90
Diese neue Sammlung von Einzelbänden macht mit den Ergebnissen der neuen Fotografie bekannt. Die Anlage der Reihe ist einheitlich und auf Grund der neuen Typographie durchgeführt. Die knappen Einführungen erscheinen jeweils in drei Sprachen: deutsch, englisch, französisch. Die „Fototek“ wird über eine Bewegung berichten, die nicht nur die Berufs- und Amateur-Fotografen aller Länder interessiert, sondern auch künstlerisch von höchster Wichtigkeit ist. *Denn die neue Fotografie führt eng an die Gebiete neuester Kunst heran und kann zu den höchsten Ausdrucksgebilden der Menschheit emporsteigen.*

Verlangen Sie den illustrierten Sonderprospekt!

KLINKHARDT & BIERMANN / BERLIN W 10





C. Berndt / Baumschulen

Zirlau bei Freiburg in Schlesien

QUALITÄTSMARKEN

Große eigene Kulturen von Heckenpflanzen, Koniferen,
Alleenbäumen, Ziersträuchern, Schlehdornen,
Obstbäumen, Rosen und Stachelbeeren.
Große Auswahl.

OSCAR ROHE

BAUMSCHULEN UND STAUDENKULTUREN
SCHNELSEN BEI HAMBURG

Douglas, Eiche, Pinus montana,
Buche, Tanne, Föhrendendron, Zier-
bäume, etc.

Spezialofferte auf gefl. Anfrage

GEBR. MOHR - BAUMSCHULEN

Obstbäume aller Art und Formen
Beerenobst, Alleenbäume, Zierhölzer, Rosen, Stähle,
u. Heckenpflanzen, Koniferen, Immergrün-Pflanzen.
Preisverzeichnis auf Anfrage

LANGELOHE-ELMSHORN / HOLST.

BAUMSCHULEN
J. TIMM & CO.



ELMSHORN (HOLST.)

KONIFEREN

Alleenbäume, Heckenpflanzen
Ziersträucher in feinsten Sorten
Rosen niedrig und Hochstämme

OBSTBAUME · JUNGGEHOLZE · USW.

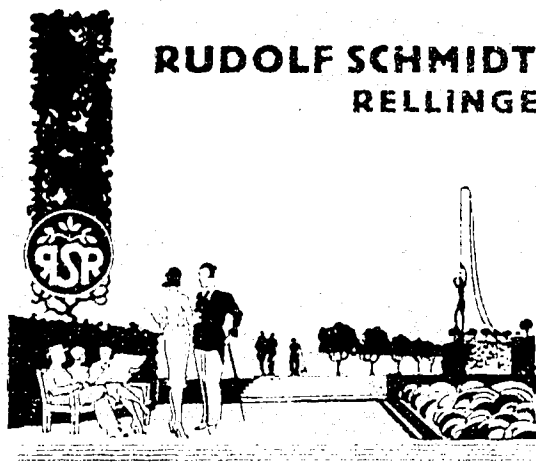
W. KORDES' SÖHNE

ROSEN

SPARRHESHOOP-HOLST.

RUDOLF SCHMIDT · BAUMSCHULEN

RELLINGEN (HOLSTEIN)



Alleenbäume, Obst-
bäume, Pflanz-
bäume, etc. für Park-
anlagen, Gärten,
etc. etc.

Hans Herrmann Bassow

Baumschulen

Liguster atrovirens
Hainbuchen